



Blick in die Zukunft. Foto: Marta Popivoda

PERFORMANCE VON DRAGANA BULUT

## FUTURE FORTUNE

UA 28. OKTOBER 2020, 17:30, HAU HEBBEL AM UFER (HAU2)

*(Berlin, 08.10.20)* In ihrer neuen Koproduktion mit dem HAU Hebbel am Ufer „Future Fortune“ untersucht die Choreografin Dragana Bulut, wie wir Vorhersagestrategien einsetzen, um unsere Zukunft zu gestalten und die unsichere Gegenwart zu stabilisieren. Mit den Mitteln klassischer Science-Fiction, wie der Möglichkeit von Zeitreisen und der Hilfe eines semi-humanoiden Roboters, setzt sich die Performance kritisch mit Vorbestimmung, freiem Willen und vermeintlichen Wahlmöglichkeiten auseinander, die auch vom Neoliberalismus propagiert werden. Die Performance reist durch die Zeitlichkeit ihrer eigenen Produktion innerhalb des zeitgenössischen Kunstmarktes und befragt dabei unsere Handlungsmacht, die Zukunft herzustellen.

### Weitere Vorstellungen:

28., 29., 30., 31.10. jeweils 17:30 und 21:00, HAU Hebbel am Ufer (HAU2)

Wird die Zukunft durch das Jetzt bestimmt? Was passiert, wenn wir die Gegenwart für die Konstruktion der Zukunft opfern? „Future Fortune“ spielt mit dem Wunsch, in die Zukunft zu blicken, um Risiken minimieren und die richtigen Entscheidungen treffen zu können.

Ein hellstichtiger Roboter, als Performer\*in Teil der Aufführung, fordert unser Vertrauen in Computerprogramme und Algorithmen heraus, die unsere Zukunft oft unbeachtet mitbestimmen. Gleichzeitig thematisiert seine Anwesenheit auf der Bühne jene Zukunftsprognose, Ende des 21.Jh seien 70% der heutigen Arbeitsstellen von Robotern besetzt.

1921 führte der Tscheche Karel Čapek in seinem Theaterklassiker „R.U.R.“ den Begriff des Roboters (von robota = Zwangsarbeit) ein. 100 Jahre später befinden wir uns in der damals beschriebenen Zukunft, in welcher KI und Robotik keine Science Fiction mehr sind, sondern Teil unseres Alltags. In „Future Fortune“ kämpft der Roboter allerdings nicht mehr um seine Selbstbestimmung als Arbeiter\*in in der Fabrik, sondern als sich ständig selbst optimierender Teil der Kreativwirtschaft.

Seit 10 Jahren ist die aus Serbien stammende Choreografin und Tänzerin **Dragana Bulut** in der Berliner Tanzszene aktiv. Nach dem Studium des MA Solo/Dance/Authorship/HZT Berlin tanzte sie parallel zu eigenen Arbeiten für renommierte Choreograf\*innen wie Meg Stuart, Tino Sehgal, Ivo Dimchev.

Ihre bisherigen Arbeiten sind eine spielerische und zugleich kritische Auseinandersetzung mit sozialen Strukturen, die unseren Alltag prägen. In **"Market of Love"** (Sophiensaele, 2016) adaptiert die Choreografin das Format des Speed-Dating, um herauszufinden, wie und durch welche Prozesse Liebe ‚choreografiert‘ wird. In **"Happyology - Tears of Joy"**, ihrer ersten Koproduktion mit dem HAU Hebbel am Ufer (2018), untersucht sie, inwieweit die weit verbreitete Forderung, dauerhaft glücklich zu sein, unser Verhalten und Selbstbild beeinflusst.



### Tickets

Theaterkasse  
HAU2, Hallesches Ufer 32,  
10963 Berlin  
Tel +49 (0)30 259004-27  
E-Mail tickets@hebbel-am-  
ufer.de

### Online

» hebbel-am-ufer.de  
» draganabulut.com  
» instagram.com

### Pressefotos Download

» augustinpr.de

Dragana Bulut bezeichnet ihre Arbeiten als '**soziale Choreografie**', mit denen sie die Art und Weise untersucht, wie wir im täglichen Leben von vorherrschenden Ideologien ‚choreografiert‘ werden. In ihren Performances bedient sie sich nicht nur verschiedener sozialer Formate außerhalb des Theaters, sondern macht auch das Publikum zu Koproduzent\*innen der Erfahrung und Bedeutung der Aufführung. In „Future Fortune“ ist das Publikum eingeladen, die geteilte Zukunft der Performance mitzugestalten – oder den Dingen ihren geproben Lauf zu lassen.

**Konzept, künstlerische Leitung, Choreografie:** Dragana Bulut **Von und mit:** Dani Brown, Dragana Bulut **Dramaturgie:** Ana Vujanović, Maja Zimmermann **Lichtdesign:** Joseph Wegmann **Musik und Sound Design:** Raphaela Andrade Cordova **Sound Recherche:** Tian Rotteveel **Beratung Bühnen/Lichtdesign:** Jonas Maria Droste **Künstlerische Mitarbeit:** Kareth Schaffer **Roboter-Programmierung:** Thorben Seeland, Heinrich Mellmann **Presse & ÖA:** AugustinPR **Foto- und Videodokumentation:** Marta Popivoda **Produktionsleitung:** Joseph Wegmann, Francesca Spisto **Produktionsassistent:** Tamara Antonijevic

**Produktion:** Dragana Bulut **Gefördert durch** die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa, das NATIONALE PERFORMANCE NETZ **Koproduktionsförderung Tanz, gefördert von** der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien **Koproduktion** HAU Hebbel am Ufer Berlin und PACT Zollverein (Essen) **In Kooperation mit:** ShowBotiXX (Rainer E. Becker und Matthias Hoffman). **Unterstützt von** Bitef Theater Belgrade und Station Service for contemporary dance Belgrade

**Dank an:** Lehrstuhl für Adaptive Systeme, Institut für Informatik, Humboldt-Universität zu Berlin, Rainer E. Becker und Matthias Hoffman vom ShowBotiXX

Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

berlin Berlin

Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



HAU

PACT  
ZOLLVEREIN